

Die Parodontalerkrankung-Krebs-Verbindung

Ein ernsthafter Faktor für schlechte Gesundheit im Allgemeinen ist **Parodontitis**, ein Zustand, der durch eine bakterielle Infektion verursacht wird, die das Weichgewebe schädigt und den Knochen zerstören kann, der die Zähne stützt. Es trägt wesentlich zum Zahnverlust bei. Ohne Kontrolle breiten sich Bakterien aus dem Mund leicht im ganzen Körper aus. Eine Überansammlung von Bakterien führt zu einer verstärkten Entzündung, die das natürliche Immunsystem des Körpers belastet.

Wir wissen seit langem, dass Entzündungen jedes Organ in Ihrem Körper schädigen, auch [das Herz](#). Aber das ist erst der Anfang des Schadens, den es anrichten kann.

Wenn Sie an einer anhaltenden Parodontitis (Zahnfleischerkrankung) leiden, sollten Sie wissen, dass Folgendes berichtet wurde:

- 30 Prozent erhöhtes Risiko für Leukämie und andere Blutkrebsarten.
- 33 Prozent erhöhtes Lungenkrebsrisiko.
- 43 Prozent erhöhtes Risiko für Speiseröhrenkrebs.
- 50 Prozent erhöhtes Risiko für Nierenkrebs.
- 52 Prozent erhöhtes Risiko für Magenkrebs.
- 63 Prozent erhöhtes Risiko für Prostatakrebs.

Quellen: [Dental Health and Disease Risk: The Cancer Connection](#) und [Harvard Health Study](#)

Warnzeichen einer Parodontitis

- Zahnfleischbluten beim Zähneputzen oder mit Zahnseide.
- Zurückgehendes Zahnfleisch.
- Lockere oder sich trennende Zähne.
- Anhaltender Mundgeruch.

Was können Sie tun?

- Falls Sie noch Amalgam-Füllungen in den Zähnen haben, lassen Sie diese entfernen.
- Lassen Sie tote Zähne ziehen.
- Zahnersatz kann Entzündungen im Körper verursachen.
- Ernähren Sie sich gesund. Der Mund sollte basisch sein und nicht sauer. Schlucken Sie jedoch kein Basenpulver.
- [Sollten Sie an Diabetes erkrankt sein, lösen Sie dieses gesundheitliche Problem richtig, bevor Sie Ihre Zähne verlieren.](#)
- Sollte Ihr Körper mit den Schutz-Stichen (Zensur) bereichert worden sein, können Sie nicht viel machen. Zahnverlust ist möglich.
- Stoppen Sie sofort jegliches Rauchen. Rauchen = Parodontitis und Zahnverlust.
- Medikamente können ebenfalls den Körper und den Mundbereich übersäuern. Lösen Sie gesundheitliche Probleme richtig.